

«VIELFALT ... mehr als nur ein Trendwort!»



«Vielfalt»

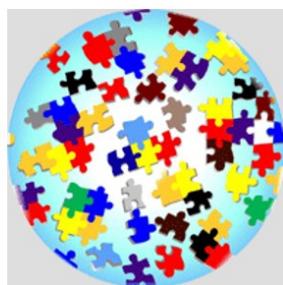
Vielfalt ist eine Realität!



Vielfalt begegnet dir jeden Tag!

...im öffentlichen Verkehr, auf der Strasse, in den sozialen Medien, in unseren Freundeskreisen und Familien, sogar auf dem Teller!

«Vielfalt» (Diversity) braucht... INTEGRATION!



...EIN GUTES ZUSAMMENLEBEN FÜR ALLE!

NEU WERDEN ...zwischen «hier und dort»

Aus der
«Farbenlehre»...



«Diversity» oder VIELFALT

.. verweist auf die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und damit auf die vielfältigen Unterschiede innerhalb der gesamten Menschheit.

Vielfalt bedeutet **Unterschiedlichkeit** und bezieht sich auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten, *die Menschen zu Individuen machen.*

„Vielfalt-Kompetenz“ – was ist das?!
Sie ist die Fähigkeit, die wir lernen können um jede Person so zu akzeptieren wie sie



„Vielfalt-Kompetenz“ – was ist das?
Sie ist die Fähigkeit, die wir lernen können/sollten,
um jede Person so zu akzeptieren wie sie ist!



«WARUM sooo
wichtig?!

WEIL...

- Wir **hier, jetzt, heute und morgen usw.** auf dieser Erde sind
- Wir sowieso **zusammen halten** sollen/sollten/müssten >>
SOLIDARITÄT ist der Weg!
- **Wir alle sehr ähnlich sind** mit Gefühlen, Bedürfnissen und Wünschen >> **GEMEINSAMKEITEN SUCHEN** ist der Weg!



Aus meiner Beratungen im interkulturellen Kontext

Meine 3 Leitgedanken

- «**Wir alle haben verschiedene Kulturen!**»
- «**Wir sind nicht nur Kultur!**»

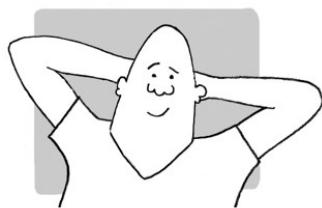
Vorurteile
Kulturalisierungen
Diskriminierung

3. «**Wir machen nicht (immer) alles richtig**»

«Ich bin mehrfach zugehörig!»

«Wir, alle, sind mehrfach zugehörig!»

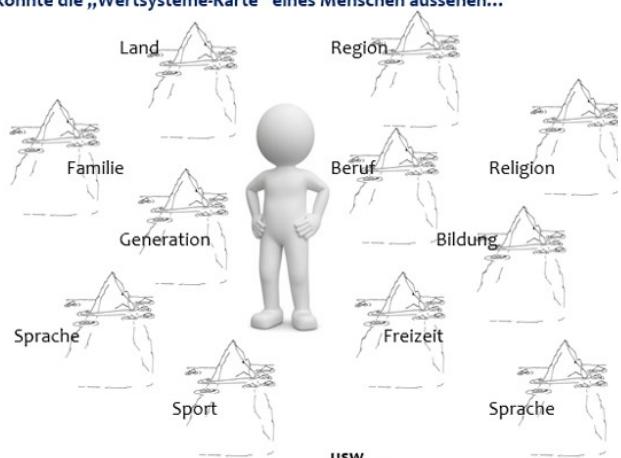
- ...Land
- ...Region
- ...Familie
- ...Religion
- ...Beruf
- ...Generation
- ...Bildung
- ...Freizeit
- ...Sprache



...meine «Kultur-Kreise» «Zugehörigkeits-Kreise»

Aus meinen «Kulturkreisen» «Zugehörigkeiten»...

So könnte die „Wertsysteme-Karte“ eines Menschen aussehen...



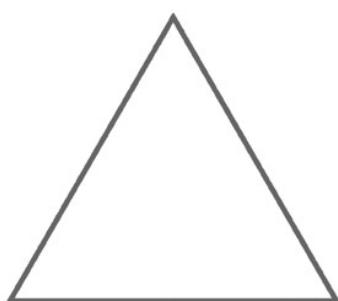
«KULTUR»

...bleien bei mir «kulturelle Prägungen» !

„Aus diesen drei Perspektiven analysiere ich jede Situation!“

Persönlichkeit

(= z.B. mein Charakter,
Fähigkeiten, Interesse,
Motivation usw. usw.)



Kultur/EN

(z.B. meine Menschengruppen,
Meine kulturellen Prägungen)

Kontext

(z.B. Institutionen, Regeln,
Gesetze, v.a.
„meine Lebenssituation“!
„soziale Benachteiligung“)

«Anderssein» und «Gleichsein»



Vielfalt ohne Vorurteile und Diskriminierung = DAS IST MÖGLICH!

Stereotype...

- gleichbleibende oder häufig vorkommende Muster
 - Verallgemeinerungen!
 - Vereinfachung des Wissens
- Bsp. «*Mit einer guten Bildung, bessere Chancen für einen guten Job*», «*Italiener essen oft Pasta*»

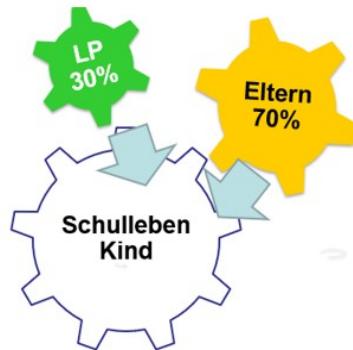
Vorurteile...

- „Verwandte“ von Stereotypen
 - Mit wenig reflektierten Meinung
 - Emotionale negative Verallgemeinerungen
 - schwer wegzunehmen!
- Bsp. «*Ausländer bereiten Schweizern Probleme*», «*Italiener sind Spaghetti-Fresser!*»

Eltern und ihre Rolle bei ihren Kindern im „Umgang mit Vielfalt“

Untersuchungen bestätigen...

Über viele Jahre üben Eltern
auf ihre Kinder Einfluss aus



Unsere Rolle «Vielfalt» bei Kindern – Empfehlungen Eltern

- 1. Beginne bei dir selbst**
 - Das A und O: Empathie!
 - Eigene Vorurteile reflektieren
 - Sei ein Vorbild!
- 2. Auf die Welt deines Kindes eingehen**
- 3. Vielfalt der Welt aufzeigen**
- 4. Vielfältige Begegnungen ermöglichen**
- 5. Miteinander reden und aktiv zuhören**
 - Erfahrungen mit Vielfalt thematisieren
 - Vorurteile und Diskriminierung zum Thema machen
 - Das Thema nicht totschweigen
- 6. Kinder in ihrer Identität stärken**